

PETER SADLO PERKUSSION

DER GOTT DER SCHÖNEN FORM Süddeutsche Zeitung

**...Der Mitreißer „Rebonds“ für Schlagzeug solo von Iannis Xenakis stand dann als verkörperte Wucht vor den Hörern. Sadlo behandelte das Stück, als hätte er hier Heimrecht. Solch Selbstvertrauen, solche in Beschlag genommene Weite braucht das Werk, um wie ein geballter, dabei konzise behauener Block mitzureißen. Großartig!(...)
Reinhard Schulz**

Peter Sadlo, von der Presse als Jahrhundertbegabung bezeichnet, gehört spätestens seit seinem 1. Preis beim renommierten „Internationalen Musikwettbewerb der ARD“ 1985 zu den unumstrittenen Sternen seiner Zunft. Er steht für eine der geradlinigsten, aber auch ungewöhnlichsten, wenngleich auf außergewöhnlichem Talent beruhenden Karrieren im Fach Schlagzeug.

Der gebürtige Nürnberger wird während seiner Studienzeit mit zahlreichen Auszeichnungen hochdekoriert, die ihren Höhepunkt finden mit der Verleihung von **zwei ersten Preisen** bei den international bedeutendsten Musikwettbewerben: dem „**Concours International d'Exécution Musicale Genève**“ und eben dem „**Internationalen Musikwettbewerb der ARD**“ in **München**.

Peter Sadlo ist gerade einmal 20 Jahre alt, als er seiner Berufung zum **Solopauker** bei den **Münchener Philharmonikern** folgt.

Doch Peter Sadlo ist der Orchesterbetrieb alleine nicht genug. 1997 gibt er seine Tätigkeit bei den Münchener Philharmonikern auf. Seine stärkste Herausforderung gilt fortan seinen Aktivitäten als **Solist**, er konzentriert sich auf die **kammermusikalische Zusammenarbeit** mit Künstlern wie Martha Argerich, Alice Sara Ott, Clemens Hagen oder Gidon Kremer, mit denen er auf den Konzertpodien der ganzen Welt konzertiert. Einladungen zu den renommiertesten Orchestern (RSO Berlin, Sinfonieorchester des BR, Münchener Philharmoniker, SWR RSO Stuttgart, Staatskapelle Weimar, Orchestra Accademia di Santa Cecilia Rom, Orchestra Nazionale Sinfonica della RAI Turin, Nagoya Philharmonic Orchestra, Tokyo Metropolitan Symphony oder Peking Symphony Orchestra) und Festivals (Bad Kissingen, Basel, Bremen, Echternach, Ingolstadt, Istanbul, Lockenhaus, MDR Musiksommer, Mecklenburg-Vorpommern, Pollenca, Salzburg, Schwetzingen oder Wien) zeigen das Interesse an dem einzigartigen Künstler.

Bei den Firmen Universal, Deutsche Grammophon, EMI, Teldec, Cavalli Records, und Thorofon sind Aufnahmen von Peter Sadlo erschienen. 1998 wird er von der Deutschen Phono Akademie mit dem **Echo Klassik Preis** honoriert als **Instrumentalist des Jahres**.

Um die allgemeine Akzeptanz des Schlagzeugs als Soloinstrument in den Konzertsälen zu fördern, **regte** er unermüdlich Komponisten wie Luciano Berio, Minas Borboudakis, Ferran Cruixent, Moritz Eggert, Harald Genzmer, Sofia Gubaidulina, Hans Werner Henze oder Bertold Hummel dazu an, **neue Literatur** dafür zu schaffen.

Um sein Können und seine Erfahrung auch an die jüngere Generation weiterzugeben,

unterrichtet Peter Sadlo seit vielen Jahren als **Professor an der Hochschule für Musik und Theater in München** und auch an der **Universität „Mozarteum“ in Salzburg**. Sein Credo, dass das saubere Erarbeiten von Schlagtechniken unerlässlich ist für einen sicheren Umgang mit Klängen, beschäftigt ihn so stark, dass er eine akribische Dissertation zu diesem Thema verfasst, mit der er 1997 auch die **Doktorwürde im Fach Musikwissenschaften** an der Universität Bukarest erlangt. Für eben diese besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Perkussion verleiht ihm 2003 auch die Staatliche Musikakademie Sofia die **Ehrendoktorwürde**.

Dem nicht genug engagiert sich Peter Sadlo auch im Bereich der **Instrumentenentwicklung**. Sein Rat bedeutet für viele Hersteller von Schlagzeuginstrumentarium eine wegweisende Hilfestellung und auch die Entwicklung einer **eigenen Schlägelserie** liegt ihm am Herzen. Bei verschiedenen Verlagen ist er mit **Kompositoren, Bearbeitungen, Arrangements und eigenen Schulwerken** vertreten.

Im April 2005 verlieh die Europäische Kulturstiftung „Pro Europa“, dessen Patronatspräsident S.K.H. Prinz Henrik von Dänemark ist, Peter Sadlo für seine Fähigkeit, „das Publikum dank seines wunderbaren Talents und seiner mitreißenden Musikalität zu begeistern“, den **Europäischen Kulturpreis (Solistenpreis)**.

Die **E.ON Bayern AG** verlieh Peter Sadlo 2006 den **Kulturpreis Bayern** für seine herausragende künstlerische Arbeit. Ständig neuen Aufgabengebieten gegenüber aufgeschlossen betreute er als Nachfolger von Gidon Kremer von 2007 bis 2010 als **Künstlerischer Berater** das kammermusikalisch hochkarätig besetzte Basler Festival **"les muséiques"** und fungiert außerdem als Künstlerischer Berater des **"Houses Marteau"**, das international renommierte Meisterkurse für Gesang, Soloinstrumente und Kammermusik veranstaltet. Auf seine Initiative hin entstand eine neue Konzertreihe, **"Haus Marteau auf Reisen"**, die an teils außergewöhnlichen Spielstätten in ganz Oberfranken das grossartige Niveau der internationalen Meisterkurse präsentiert.

Im Jahr 2012 bekam Peter Sadlo von der **Oberfrankenstiftung** den **Kulturpreis** für sein künstlerisches Lebenswerk zuerkannt und zudem 2015 den renommierten **Frankfurter Musikpreis**.